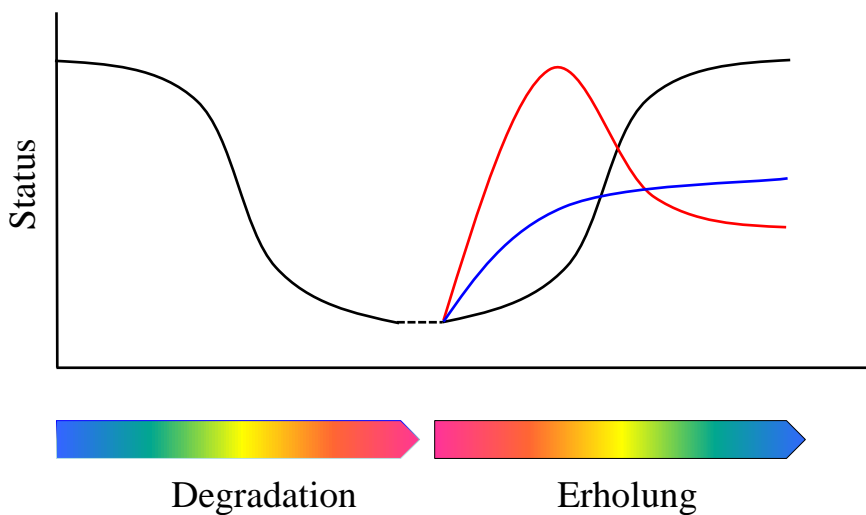


Ziele und Erfolge von Renaturierungsmaßnahmen

Degradation und Erholung



Lahn: nicht revitalisiert



Lahn: revitalisiert



Übersicht der Untersuchungen



← Vergleich →



Hydromorphologie



Laufkäfer



Fische



Auenvegetation

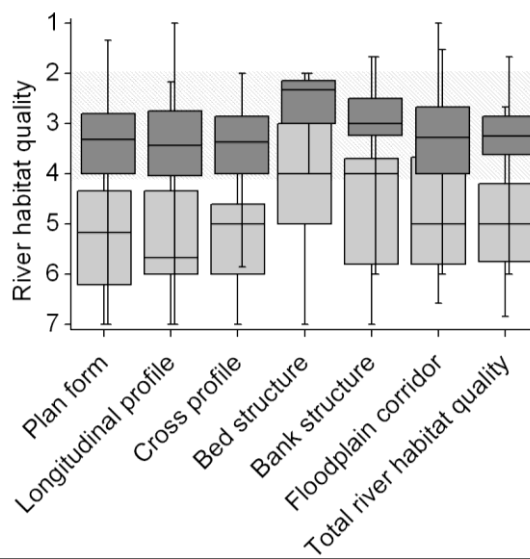


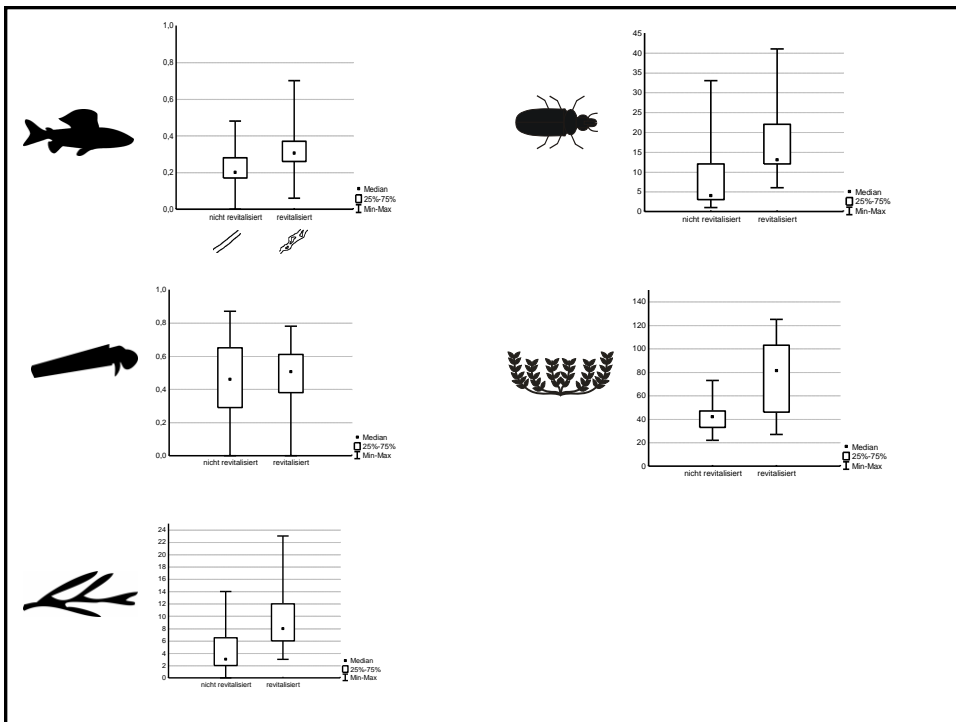
Makrozoobenthos



Aquatische Makrophyten

Gewässerstruktur in renaturierten und nicht renaturierten Abschnitten





Effekte lokaler Renaturierungsmaßnahmen vor dem Hintergrund der WRRL

- Erreichung des guten ökologischen Zustandes des Wasserkörpers
- Erreichung des guten ökologischen Zustandes des revitalisierten Abschnittes (der im Regelfall nur einen Teil des Wasserkörpers umfasst)
- Positive Veränderungen der Lebensgemeinschaften in Richtung auf den guten ökologischen Zustand
- Schaffung von naturnahen Habitat-Bedingungen als Voraussetzung für eine Verbesserung des ökologischen Zustands

Schlussfolgerungen

- „Guter ökologischer Zustand“ ist eine Generationenaufgabe
- „Lokale Renaturierungen“ zu ergänzen über Maßnahmen im Einzugsgebiet
- Randstreifen und modifizierte Gewässerunterhaltung spielen eine Schlüsselrolle

Leitfragen des Workshops

- Wie kommen nach Ihrer Erfahrung Renaturierungsmaßnahmen zustande: Planung von Einzelmaßnahmen oder wird in der Bewirtschaftungseinheit einem übergeordnetem Konzept gefolgt?
- Welche Strategien für eine naturnahe Entwicklung langer Gewässerabschnitte sind erfolgversprechend? Welche Hindernisse gibt es in der Praxis?
- Welche Strategien zur Minimierung des Einflusses der Landwirtschaft auf die Gewässer gibt es? Welche Hindernisse gibt es in der Praxis?
- Welche Strategien zum Interessenausgleich existieren bzw. werden angewandt (Ausgleichszahlungen, Kompensation etc.)?